

Klagenfurt, im Jänner 2019

Detailprogramm: LG-Nr.: 19180
Speisekarte für´s Gehirn-
Wie die Ernährung unsere Hirnfunktionen beeinflusst
17.10.2019 - 18.10.2019

Unterrichtszeiten:	Donnerstag, 17.10.2019	09:00 - 17:00 Uhr
	Freitag, 18.10.2019	09:00 - 17:00 Uhr

Lehrgangsbeschreibung:

In jedem Organ sind die Interaktionen zwischen den Zellen von großer Bedeutung! Jedoch sind diese Interaktionen nirgendwo so lebenswichtig wie im Nervensystem. Damit diese Interaktionen optimal verlaufen können, benötigen wir chemische Substanzen (Neurotransmitter und Neuromodulatoren). Die Herstellung dieser Substanzen hängt unmittelbar mit der Einnahme, Absorption und Verarbeitung verschiedener Nahrungsmittel zusammen. Sowohl die Menge, als auch die Qualität unserer Ernährung spielt dabei eine wichtige Rolle! Wenn unser Darm jedoch diese Nahrungsmittel nicht richtig verarbeitet, wirkt sich dies letztendlich negativ auf die Interaktionen unserer Nervenzellen aus.

Wissenschaftliche Forschungen zeigen, dass mittlerweile, insbesondere aufgrund der „Genmanipulation von Nahrungsmittel“, jeder von uns eine Überempfindlichkeit an bestimmten Substanzen vorweist (Laktose, Gluten, Kasein etc.). Diese können zu entzündlichen Reaktionen im Körper führen, welche sich schlussendlich auf das Nervensystem auswirken. Die Entstehung von verschiedenen Erkrankungen steht daher direkt mit unserem Ernährungsverhalten in Zusammenhang.

Lehrgangsinhalte:

- Altern und krank werden: Wahrheit oder Mythos?
- Zusammenhang von Ernährung mit Erkrankungen wie Diabetes, Arthrosen, Herz-Kreislauf- Erkrankungen, Schilddrüsenunterfunktion, Krebserkrankungen, Depressionen, Parkinson, Demenz, MS, ADHS etc.
- Von Neurotransmittern und Neuromodulatoren - Wie die Interaktionen der Nervenzellen unser Leben maßgeblich beeinflussen
- Auswirkungen von genmanipulierten Nahrungsmittel und das Phänomen „chronische subklinische Entzündungen vs. Blut-Hirn-Schranke und Degenerationen“
- Haben unsere Nahrungsmittel noch ausreichend Nährstoffe für uns?

LG-Nr.: 19180

Änderungen vorbehalten !!!

- Zusammenhang von Nährstoffen und Herstellung Neurotropher Faktoren (Lebensmoleküle für die Nervenzellen)
- Leptin & Fressucht
- Worauf hat unser Gehirn Appetit?
 - Der bittere Nachgeschmack des Zuckers
 - Mythos Kohlehydrate
 - Fette: gut oder schlecht für unser Gehirn?
- Gesund altern - und wie können wir unser Gehirn gesund ernähren?

Leitung: Prof. Dr. Nelson ANNUNCIATO - D

- Prof. Dr. Nelson Annunciato arbeitete nach seinem Studium 6 Jahre lang als Assistent an der Universität in Sao Paulo (Spezialfach Biomedizin in der Abteilung für funktionelle Neuroanatomie), wo er sich mit der Erforschung des Nervensystems befasste.
- Ab 1999 erforschte er als Privatdozent an der Universität Mackenzie in Sao Paulo, Brasilien, die Entwicklungsstörungen des kindlichen Gehirnes.
- 2001 bekam er einen Lehrstuhl als Professor und Leiter der Abteilung für Entwicklungsstörungen an derselben Universität.
- Zur Zeit hat er die wissenschaftliche Leitung des ZiFF (Zentrum für integrative Förderung und Fortbildung) in Essen, Deutschland.

Zielgruppe: ÄrztInnen, TherapeutInnen, PsychologInnen, Pflegefachkräfte, PädagogInnen, ErnährungsberaterInnen sowie alle Interessierte

Unterrichtseinheiten: 16 UE

LG-Nr.: 19180

Änderungen vorbehalten !!!